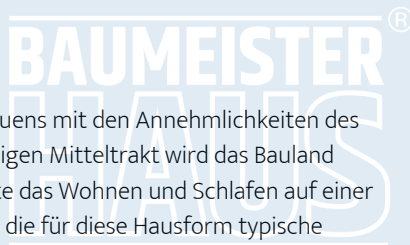




## Landhaus trifft Stadtvilla.

Haus Pohl verbindet die Vorzüge des urbanen Bauens mit den Annehmlichkeiten des Lebens auf dem Land: Durch einen zweigeschossigen Mitteltrakt wird das Bauland optimal genutzt, während die beiden Seitentrakte das Wohnen und Schlafen auf einer Ebene ermöglichen. Der Grundriss unterstreicht die für diese Hausform typische Gliederung in Wohn- und Schlafbereich. Vorbildlich ist die klare Trennung beider Funktionsbereiche mit Zwischentüren und einem Eingangsbereich. Auch die fließenden Übergänge zwischen Schlafzimmer und Garten – einer der besonderen Vorzüge eines typischen Landhauses – sind gut gelöst.

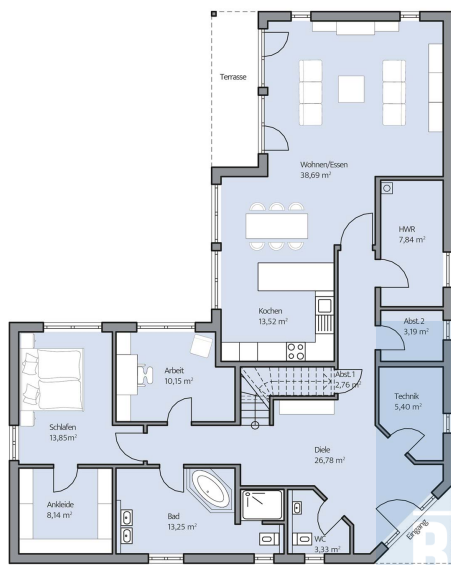
Das Raumangebot ist mit 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche komfortabel. Der Wohntrakt verwöhnt die Hausbewohner mit viel Transparenz und offenen Übergängen. Dabei ist er dank der räumlichen Staffelung seiner Funktionsbereiche sehr gut gegliedert: Neben einer Wohnküche findet sich ein behaglicher, im hinteren Teil des Hauses liegender Wohnbereich mit Blick in den Garten, in dem man den Tag bei einem Kaminfeuer und einem Glas Wein in Ruhe ausklingen lassen kann.


 BAUMEISTER  
HAUS

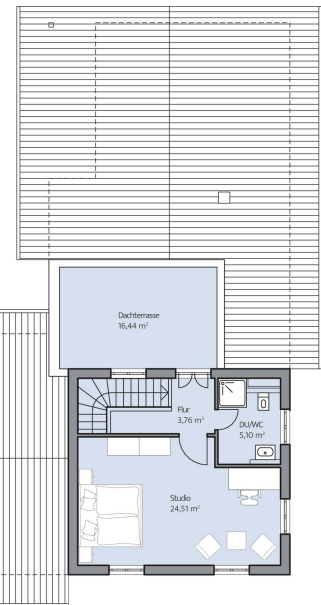
## Daten + Fakten

| Flächen*    | WF                   | GF                   |
|-------------|----------------------|----------------------|
| EG          | 146,3 m <sup>2</sup> | 146,9 m <sup>2</sup> |
| OG          | 41,6 m <sup>2</sup>  | 49,8 m <sup>2</sup>  |
| Gesamt      | 187,9 m <sup>2</sup> | 196,7 m <sup>2</sup> |
| Dachneigung |                      | 23°                  |
| Kniestock   |                      | –                    |
| Außenmaße   | 14,24 m              | 17,74 m              |

\* Alle dargestellten Flächen und Flächenberechnungen zu Wohnflächen (kurz WF) und Grundflächen (kurz GF) wurden gemäß der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BgbI. I S. 2346) ermittelt.



Haus Pohl Grundriss



Haus Pohl Grundriss